



Elena Smirnova leistet sich zwar den ein oder anderen Patzer, erzielt dennoch ihr bislang bestes EM-Ergebnis.

Foto: AFP

## Positives auf großer Bühne

Elena Smirnova und Sophie Turpel sind zufrieden mit ihrer Leistung bei der Sportgymnastik-EM

Von Andrea Wimmer

Sie gaben alles und konnten einige Glanzpunkte setzen. Elena Smirnova und Sophie Turpel haben sich bei der Europameisterschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik in Kiew achtbar geschlagen. Die Halbschwestern vom Verein Ecole de GRS aus Luxemburg waren mit ihren Auftritten in der Ukraine zufrieden. Smirnova, die ältere der beiden, erzielte ihr bislang bestes EM-Ergebnis, obwohl sie durch Fehler zurückgeworfen wurde. Turpel gelang bei den Juniorinnen eine fast perfekte EM-Premiere. „Es ist besser gelaufen als erwartet“, resümierte die 15-Jährige ihren Wettkampf.

Smirnova trat gestern zum Abschluss der Titelkämpfe in der Seniorinnen-Kategorie an und freute sich über Teilerfolge. „Die Kür mit den Keulen war wirklich super“, kommentierte die 19-Jährige ihr mit 18,200 Punkten bestes Ergebnis. Auch der Auftritt mit dem Re-

fen, für den sie 15,750 Zähler erhielt, sei gut gewesen. Weil es eine neue Übung ist, habe sie einige Schwierigkeiten weglassen müssen.

Mit dem Ball (16,450) zeigte sie Nerven. „Da haben der Stress und die Aufregung ein bisschen gestört. Ich hatte einen schlimmen Fehler. Doch ich bin froh, dass ich es danach geschafft habe, den Rest gut zu Ende zu bringen.“ Auch mit dem Band (14,150) unterlief Smirnova ein Patzer.

### COSL-Kriterien erfüllt

„Ich bin ein positiver Mensch und sehe eher die Vorteile. Zum Beispiel habe ich die Kriterien für den Elitekader des COSL mit allen vier Geräten erfüllt und ich habe meine höchste Wertung bei einer EM erzielt“, erklärte die Athletin, die schon WM- und EM-Erfahrung hatte und nun im Mehrkampf 22. von 25 wurde. „Da es eine Juniorinnen-EM ist und eigentlich nur die 24 besten Seniorinnen mitmachen sollten, aber dieses Jahr ausnahmsweise auch einige schwache Länder dabei sind, bin ich auch mit der Platzierung zufrieden.“

Ihre vier Jahre jüngere Schwester Sophie Turpel hatte sich zuvor in der Qualifikation der Juniorinnen ins Mittelfeld des Klassements geturnt. Ihr bestes Ergebnis hatte sie mit dem Seil.

Sie belegte in der Einzelwertung mit 16,500 Punkten den 20. Platz unter 41 Teilnehmerinnen. Mit dem Ball holte sie mit

17,150 ihre höchste Punktzahl und Rang 22. Auf Platz 23 kam sie mit dem Band (12,200), 25. wurde sie mit den Keulen (17,100). „Ich bin sehr zufrieden mit meinen Auftritten. Nur mit den Keulen habe ich kleine Fehler gemacht, aber das ist nicht schlimm. Denn mein Schwierigkeitsgrad war sehr hoch und so habe ich trotzdem eine gute Punktzahl bekommen“, sagte sie.

Die junge Sportlerin kam bei ihrer Premiere überraschend gut mit den ungewohnten Bedingungen im Palace of Sports ohne Zuschauer zurecht. „Ich war zwar

nervös. Aber die Atmosphäre hat mir sehr gut gefallen. Es hat mir Spaß gemacht, in dieser großen Halle aufzutreten“, meinte sie. Die Organisatoren seien bei den Corona-Maßnahmen sehr streng gewesen. „Es gab viel Platz. Die Turnerinnen sind sich kaum begegnet“, so Turpel.

### Komplizierte Planung

„Bei ihrer ersten EM hat sie einen sehr guten Wettkampf gezeigt, vor allem in Anbetracht der schwierigen Vorbereitung. Das ist sehr vielversprechend für ihre Zukunft“,

sagte Sophie Beauducel, die Koordinatorin der Rhythmischen Sportgymnastik im Luxemburger Verband FLGym. Eine Teilnahme am Finale der besten Acht wäre von vornherein unrealistisch gewesen. Auch die Leistung Smirnovas beurteilte Beauducel angesichts der coronabedingten Umstände als „sehr korrekt und zufriedenstellend“. Wegen der Pandemie waren die Planungen kompliziert gewesen. Die EM hätte ursprünglich im Frühjahr 2020 stattfinden sollen. Mehrere Verbände traten wegen der Risiken nicht an.

### Klassemente

#### SENIORINNEN

##### Mehrkampf (Ball, Band, Keulen, Reifen):

1. Linoy Ashram (ISR) 100,900 Punkte; 2. Alina Harnasko (BLR) 100,900; 3. Anastasiia Salsos (BLR) 96,500; ... 22. Elena Smirnova (Ecole de GRS) 64,550

#### JUNIORINNEN

**Seil:** 1. Dina Agisheva (BLR) 21,550; 2. Daria Atamanov (ISR) 21,500; 3. Eva Brezalieva (BUL) 20,850; ... Qualifikation: 20. Sophie Turpel (Ecole de GRS) 16,500

**Ball:** 1. Polina Karika (UKR) 22,800; 2. Stliana Nikolova 22,700; 3. Yelyzaveta Zorkina (BLR) 22,550; ... Qualifikation: 22. Turpel 17,150

**Keulen:** 1. Atamanov 24,350; 2. Zorkina 23,350; 3. Kocsis 22,900; ... Qualifikation: 25. Turpel 17,100

**Band:** 1. Nikolova 21,550; 2. Karina Sydorak (UKR) 21,200; 3. Atamanov 21,150; ... Qualifikation: 23. Turpel 12,200



Sophie Turpel weiß bei der Europameisterschaft in Kiew zu überzeugen.

Foto: Ulrich Fassbender / Beautiful Sports

● Ich hatte einen schlimmen Fehler. Doch ich bin froh, dass ich es danach geschafft habe, den Rest gut zu Ende zu bringen.

Elena Smirnova